



Schach Regeln

Schach gehört zu den bekanntesten strategischen Brettspielen der Welt. Diese Übersicht erklärt die offiziellen Schach Spielregeln inklusive Figurenbewegungen, Spielablauf und Gewinnbedingungen.

Wie spielt man Schach?

Schach ist ein strategisches Brettspiel für zwei Personen auf einem 8×8-Feld. Ziel ist es, den gegnerischen König schachmatt zu setzen. Jeder Spieler beginnt mit 16 Figuren und zieht abwechselnd.

Spielvorbereitung

- Spieleranzahl: 2
- Material: Schachbrett mit 64 Feldern, 32 Figuren
- Figuren je Spieler: 1 König, 1 Dame, 2 Türme, 2 Läufer, 2 Springer, 8 Bauern
- Weiß beginnt immer

Spielablauf

Die Spieler ziehen abwechselnd jeweils eine Figur gemäß ihrer Bewegungsregeln. Ziel ist es, die eigene Stellung zu verbessern und den gegnerischen König unter Druck zu setzen.

Grundzüge der Figuren

- Bauer: 1 Feld vorwärts, schlägt diagonal, Umwandlung auf der Grundlinie möglich.
- Turm: Beliebige viele Felder horizontal oder vertikal.
- Läufer: Beliebige viele Felder diagonal.
- Dame: Kombination aus Turm und Läufer.
- Springer: L-förmig, kann über Figuren springen.
- König: 1 Feld in jede Richtung, Spezialzug Rochade.

Wie gewinnt man?

Gewonnen hat, wer den gegnerischen König schachmatt setzt. Das Spiel endet außerdem durch Aufgabe oder Zeitablauf bei Nutzung einer Schachuhr. Ein Unentschieden entsteht durch Patt, dreifache Stellungswiederholung oder die 50-Züge-Regel.